

Unsere Finanzen

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2022 (im Vergleich zu 2021)				
Einnahmen				
		2021		2022
Patenschaften (incl. Paten aus Zahlungssystemen*)		45.256,00		44.258,50
Einzelspenden		18.185,78		11.335,00
Zweckspenden von Partnern bzw. Stiftungen, Schulen, Veranstaltungen		5.644,82		14.259,98
offen		0,00		0,00
Einzelspenden aus Zahlungssystemen*		5.525,50		4.582,00
Mitgliedsbeiträge		545,00		425,00
Summe Einnahmen		75.157,10		74.860,48
Ausgaben				
A	PROJEKTFÖRDERUNG		2021	2022
	Stipendien f. Mädchen, CTH u. Schuhputzer	35.720,00		43.365,00
	Projekt Straßenkinder - Kinderhaus (CTH)	22.311,00		15.966,20
	Äthiopien - Imker für Imker e.V.	0,00		4.800,00
	Äthiopien - Kleinprojekte - Food Aid	0,00		5.263,00
	Malawi - Chipunga e.V.	3.000,00		0,00
	ESWATINI - GUBA (neu)	0,00		6.168,00
	Sonstige gemeinnützige Spenden	620,00		2.650,00
	Projektförderung	insgesamt	61.651,00	78.212,20
B	PROJEKTBEGLEITUNG			
	Kampagnen, Projektbegleitung vor Ort	744,73		0,00
	Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit (Flyerdruck, Roll-Ups, Domaine, Sonstige, Zahlungssystem Altruja und MCP*)	1.053,10		773,86
	Verwaltungskosten Bankgebühren, Versandkosten, Büro- u. Kommunikationskosten, Notar	393,32		355,04
	Projektbegleitung, Verwaltung, Solidarität	insgesamt	2.191,15	1.128,90
	Summe Ausgaben IST		63.842,15	79.341,10

		2021	Ergebnis	2022
Einnahmen – Ausgaben (Ergebnis)		11.314,95		-4.480,62
Differenzberechnung ERGEBNIS		0,00		0,00
Bankguthaben 01.01.		44.422,22		55.737,17
Bankguthaben HASPA 31.12.		55.737,17		51.256,55
Bankguthaben (KAUTION) bei der Volksbank i.d. Ortenau		500,00		500,00
		2021		2022

Die Bewertung unserer Finanzen

Die Einnahmen

überstiegen die Summe von rund 74.860 € (einige Spenden aus den letzten Buchungstagen sind nicht in der Einnahmenübersicht enthalten, da sie erst Anfang Januar eintreffen werden) und waren nur ca. 0,4% niedriger als der Vorjahreswert (75.157 €).

Die Patenschaftseinnahmen konnten das Vorjahresniveau nicht halten und sanken leicht um 2,2%. Der Verein erhielt 2022 insgesamt rd. 44.250 € durch Patenschaften - im Vorjahr waren es rd. 45.000 €. Der Anteil der Patenschaften an den Gesamteinnahmen betrug 2022 rd. 60 % der Gesamteinnahmen.

Wir verbuchten Einzelspenden über rund 30.200 €. Einzelspenden, die wir direkt per Banküberweisung erhielten, verminderten sich zwar, dafür konnten Einzelspenden von Stiftungen und Schulen sowie die Einzelspenden, die wir über die Zahlungssysteme erhielten (PayPal, Kreditkarte, SEPA) den Rückgang mehr als kompensieren. Weiterhin spürbar abgenommen haben Spenden durch Geburtstage und andere familiäre oder betriebliche Anlässe.

Die Ausgaben

Die Gesamtausgaben betragen 2022 rd. 79.000 (2021: 63.842 €), ein plus von 24 %. Es werden direkte Ausgaben für die Projektförderung und indirekte für die Projektbegleitung unterschieden: Die direkten Ausgaben für die Projektförderung betragen davon insgesamt 78.200 €, das sind 27% mehr als 2021. Projektbesuche für Evaluationen mussten unterbleiben. Im Einzelnen:

Die Gesamtkosten für das Kinderhaus sanken im Jahr 2022 um weitere 28 % auf 16.000 € (Vorjahr 22.311 €) für 18 Kinder. Alle zukünftigen Ausgaben für die Kinderhauskinder werden ab 2023 durch das Stipendienprogramm abgedeckt.

Während die Gesamtkosten des Kinderhauses sanken, stiegen die Ausgaben für das Stipendienprogramm um 21 %. Die Ausgaben beliefen sich auf 43.365 € (Vorjahr 35.720 €). Weitere Kostensenkungen (bzw. Umschichtungen zugunsten des Stipendienprogramms) sind für

die Folgejahre geplant. 20% der Gesamtausgaben betrafen das Kinderhaus, 55% das Stipendienprogramm.

Ausgaben werden mehr diversifiziert im Vergleich zu den Vorjahren: 3 Ausgabenposten liegen bei ca. je 6 bis 7% der Kosten für Projektförderung: Die Imkerinnen erhielten 4.800 €, Nahrungsmittelhilfe 5.263 € (beides Äthiopien), Permakultur / Landwirtschaftstraining in Eswatini 6.128 €. Durch die weiterhin eingesparten Kosten für das Kinderhaus wurden Mittel freigesetzt.

Projekt Malawi (neu 2021). Gesamtüberweisung 2022: NULL, nach 2021: 3.000 €. Hier wurde eine Gesundheitsstation an den Solarbrunnen einer nahegelegenen Grundschule angeschlossen. Durchgeführt wurde das Projekt durch Chipunga e.V., einen Verein in Deutschland. EDGET ist dort Mitglied. Die Evaluation ist abgeschlossen. Wir werden uns in Malawi zukünftig nicht mehr engagieren.

Die indirekten Ausgaben für Projektbegleitung betragen 1,42 % der Gesamtausgaben und beliefen sich auf 1.128 €, 48 % weniger als im Vorjahr (2.191 €). Das liegt im Wesentlichen an der unterbliebenen Projektreise, zu der normalerweise vorher Projektgeschenke u.a. eingekauft werden und an den bislang nicht abgebuchten Gebühren für unseren Zahlungsdienstleister ALTRUJA. Die Verwaltungsausgaben machten 0,45 % der Gesamtausgaben aus.

Die Mitglieder des Vereins kompensieren diese "Nebenkosten" zu 100% durch ihre eigenen Mitgliedsbeiträge und Patenschaften! Alle Spenden von Nicht-Mitgliedern kommen also DIREKT den laufenden Projekten zugute.

Grundsatz: Wir geben kein Geld für Werbung in den Medien aus und beschäftigen keine professionellen Fundraiser, wie andere Vereine das tun, zahlen in Äthiopien ortsübliche Gehälter und finanzieren dort auch keinen Luxus für die äthiopischen MitarbeiterInnen. Alle Tätigkeiten in Hamburg sind weiterhin ehrenamtlich! Ausgaben dienen dem Vereinszweck: Die Spenden werden zu rd. 96 % ausschließlich für die Zielgruppe genutzt. Alle Mitglieder und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich, Gehälter und Mieten für Büros fallen keine an. Die Ausgaben wurden satzungsgemäß verwendet.

Überweisungen nach Äthiopien: Die Überweisungen für die unterschiedlichen Projekte wurden 2022 an unseren Partner „Center of Concern“ getätigt und die seit Jahren vereinbarte Aufwandsentschädigung für unseren äthiopischen Direktor auf ein Sparkonto. Er bekommt unverändert 200 € monatlich. Es sind keine Personalkosten. Siehe gesonderte Abrechnung weiter unten.

Überweisung in äthiopischen Birr (ETB): Überweisungen werden in der Regel alle 2-3 Monate vorgenommen, um einen „Cost-Average-Effekt“ zu erzielen, d.h. den Wechselkurs im Durchschnitt zu optimieren. Der äthiopische Birr ist in letzter Zeit im Abwertungsmodus.

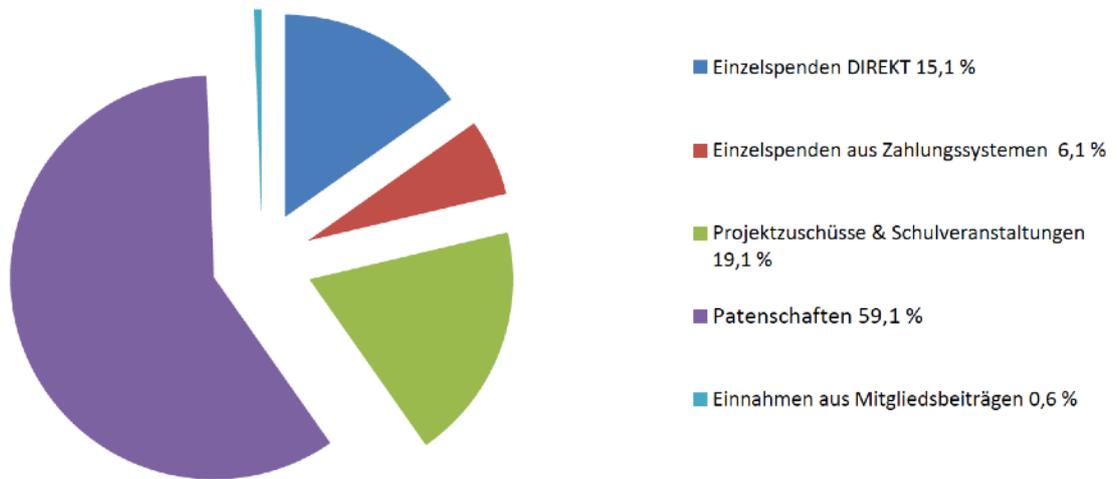
Zahlungen im historischen Verlauf der letzten Jahre nach Äthiopien

2020 überwiesen wir geschätzte 2.815.834 Birr

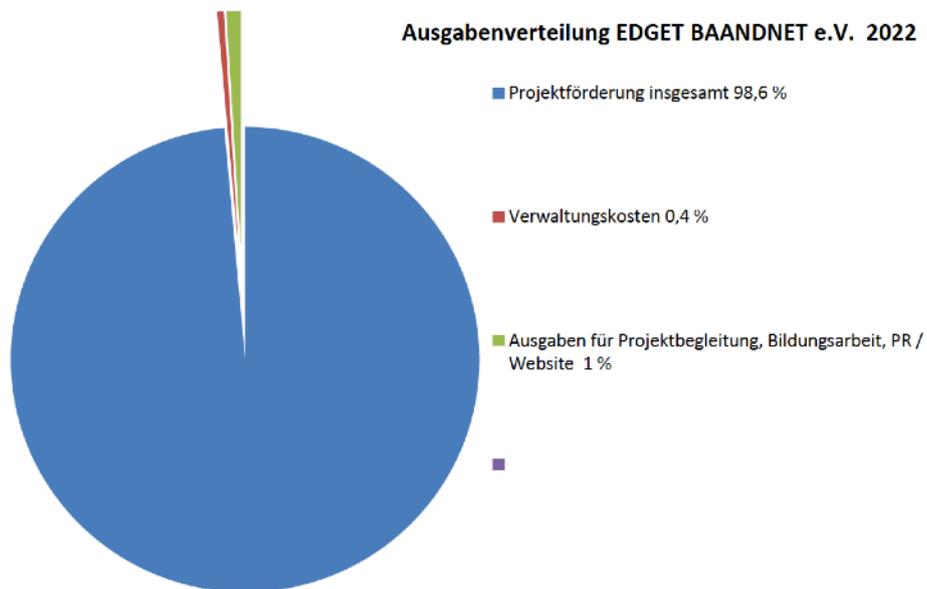
2021 überwiesen wir geschätzte 2.617.197 Birr

2022 überwiesen wir geschätzte 3.218.900 Birr

Einnahmen 2022

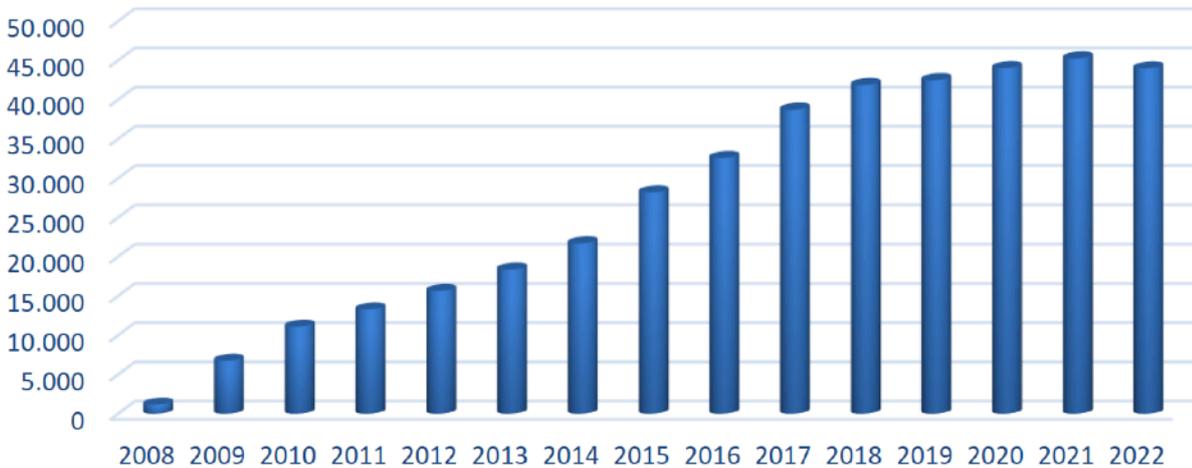


Ausgaben 2022



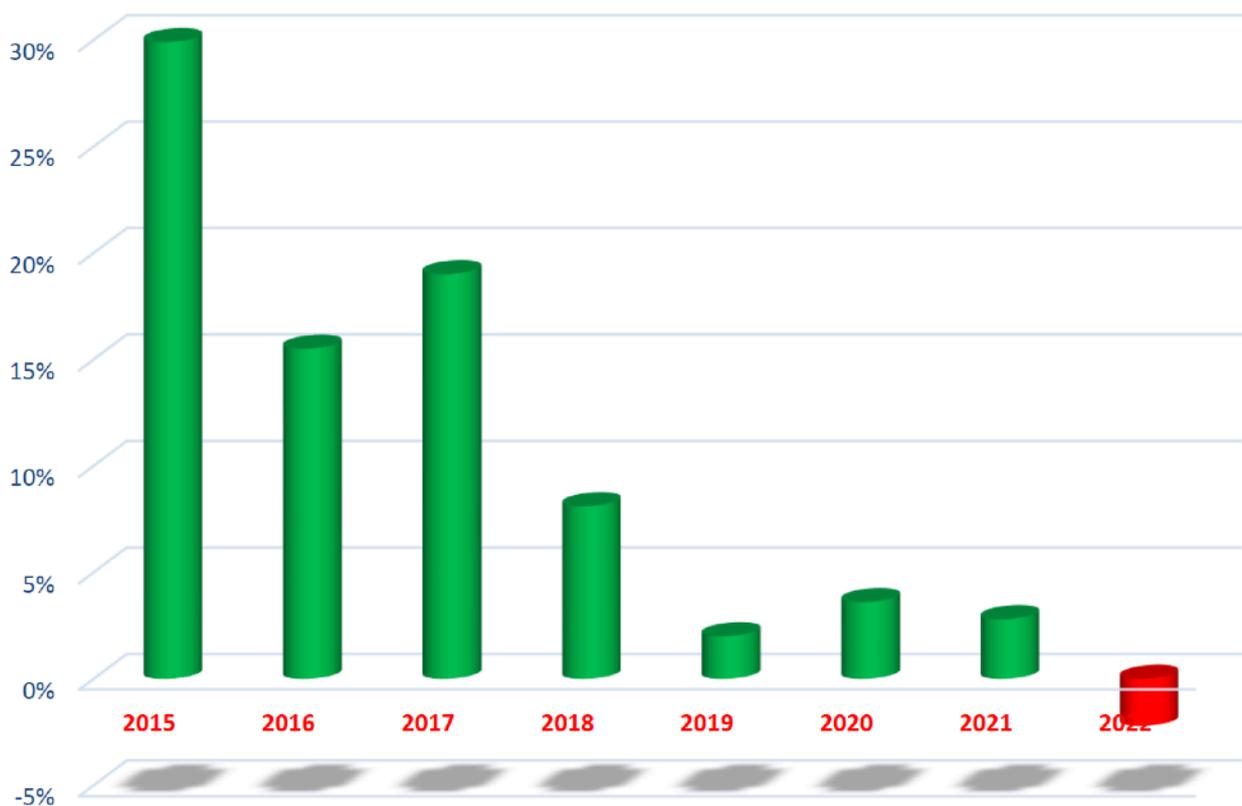
Patenschaften 2008 - 2022

Entwicklung der Patenschaften 2008 - 2022 absolut in €/J.



Prozentuale Veränderung der Patenschaften 2015 - 2022

Entwicklung der Patenschaften in % - 2015 - 2022



Entwicklung zweckbestimmte Spenden und die Entwicklung der Rücklagen 2022 in €

Zweckgebunden				
Tabelle 2022				
	Übertrag aus 2021	Zugang '22	Ausgaben '22	Rücklage 31.12.2022
Chamäleon	€ -	€ 2.000,00	€ 2.000,00	€ -
Straßenkinder - CTH	€ -	€ -	€ -	€ -
Stipendienprojekt Mädchen	€ -	€ 10.000,00	€ 10.000,00	€ -
COC Direktors Gehalt	€ 3.965,00	€ 2.400,00	€ 5.112,20	€ 1.252,80
Gesamt	3.965,00 €	14.400,00	17.112,20	1.252,80 €

Direktor Assefa Getraneh hat mit EDGET eine Sondervereinbarung seit 2014. Er erhält 200 € monatlich in Euro und kann das Gehalt auf Anforderung ausbezahlt bekommen. Die Rücklage ist für Auslandsstudium o.ä. Bis einschließlich 2020 wurden verschiedene Auszahlungen vorgenommen.

Sonderposten Gehalt des Direktors in Äthiopien

Sonderposten Gehalt des Direktors Assefa Getaneh				
	3.965 € Stand: 2022, 1.Januar			
	01.02.2022	1.565,00 €	an Assefa, Restschuld bis incl. 2020	
bis 31.12.21	01.02.2022	2.400,00 €	persönlich an Assefa für 2021 rückwirkend	
3.965,00 €	am 01.03.2022	3.965,00 €	Transfer 2022	ausgezahlt
370,00 €	am 09.11.2022 vorzeitig	370,00 €	Transfer 2022	ausgezahlt
380,00 €	am 10.11.22 vorzeitig	380,00 €	Transfer 2022	ausgezahlt
397,20 €	am 28.11.22 vorzeitig	397,20 €	Transfer 2022	ausgezahlt
1.252,80 €	01.02.2024	2.400,00 €	Rest an Assefa für 2022 rückwirkend	Offen
2.400,00 €	01.02.2024	2.400,00 €	Assefa für 2023 rückwirkend	Offen